



STADT OSTERHOFEN

www.donau-anzeiger.de

Termine in Osterhofen und Umgebung

Englisch-Stammtisch: 19.30 Uhr Treffen in den „Arcobräu-Stuben“.

Frauenbund Wisselsing: 19 Uhr Jahreshauptversammlung.

Kinderschutzbund: 9 bis 11 Uhr Büro geöffnet; Informationen unter Telefon 0151/25202329.

Hallenbad: 15 bis 21 Uhr geöffnet, Herrensaua.

Stadtbücherei: Heute, Mittwoch, von 13 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Museum: Von 10 Uhr bis 16 Uhr geöffnet; 14 Uhr Führung durch die Sonderausstellung „Heldengrab im Niemandsland“.

Gergweis: 18.30 Uhr Volleyball-Training in der Turnhalle.

Feuerschützen: 19 bis 20 Uhr Training in der Schützenhalle.

Jugendtreff: von 14 bis 20 Uhr.

SWC: 15 Uhr Treffen zum Nordic Walking, Kindergarten Altenmarkt.

TV Osterhofen: 17 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Realschulturnhalle; 19.15 Uhr Jiu-Jitsu für Erwachsene, Realschulturnhalle; 20 Uhr Frauenturnen in der Dreifachturnhalle 1.

Gergweis: 18.30 Uhr Volleyballtraining in der Turnhalle.

TV: 20 Uhr Frauenturnen in der Hallenbadturnhalle.

TSV: 16.15 Uhr Kleinkinderturnen in der Turnhalle der Volksschule.

LC Osterhofen: 17 Uhr Training in der Markus-Stöger-Halle.

ESC Kirchdorf: 19 Uhr Training.

FC Obergessenbach: Heute Training.

Spielvereinigung Göttersdorf: 18.30 Uhr Damengymnastik.

Recyclinghof Osterhofen: 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Recyclinghof Gergweis: 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Gesundheitsvortrag

Haardorf. (hia) Am heutigen Mittwoch, 13. April, um 19 Uhr, lädt der Frauenbund zu einem Gesundheitsvortrag ins Gasthaus Knöckl ein. Ernährungsberaterin Christa Katzdobler referiert unter anderem zum Thema Diabetes, Darmerkrankungen und was wirklich in Lebensmitteln steckt.

Tennisclub braucht Helfer zum Auswintern

Thundorf. (hia) Am heutigen Mittwoch, 13. April, um 17 Uhr, treffen sich die Mitglieder des Tennisclubs und freiwillige Helfer am Tennisgelände zum Auswintern der drei Plätze. Es müssen aber auch Bäume und Hecken geschnitten werden.

Vortragsabend des Frauenbundes

Kirchdorf. (hia) Am heutigen Mittwoch, um 19.30 Uhr, findet im Frauenbundesheim ein Vortragsabend zum Thema „Amulette, Heilsteine und Naturheilmethoden“ statt.

Die Polizei meldet

Gegen Streifenwagen uriniert - Zeugen gesucht

Osterhofen. Bereits am Freitag, 1. April, gegen 23.45 Uhr, urinierte ein bislang unbekannter Mann aus Osterhofen gegen einen, vor einem Lokal in der Vorstadt, geparkten Streifenwagen der Polizeiinspektion Plattling. Der 18-Jährige konnte zwischenzeitlich ermittelt werden und wird wegen Beleidigung angezeigt. Dieses Tatgeschehen wurde von mehreren umherstehenden Personen beobachtet. Die Zeugen werden gebeten sich bei der Polizeiinspektion Plattling, Tel.-Nr. 09931-9164-0, zu melden.



Stadtpfarrer Hans Herlinger hatte einen ganz besondern musikalischen „Elchtest“ zu bestehen; - rechts: Die begeisterten Zuschauer erhielten noch einen Extranachschatz von den Konradis. (Fotos: Köllnberger)



Stadtpfarrer Hans Herlinger bestand den musikalischen „Elchtest“

Grandioser Auftritt der „Konradis“ in der Stadthalle – 200 begeisterte Zuhörer

Osterhofen. (kök) Zum ersten Mal kam die A-cappella-Gruppe „Die Konradis“ aus Burghausen nach Osterhofen. Der Auftritt mit dem Programm „Ungeduscht“ war am Freitagabend sehr gut besucht und nicht nur weil die rund 200 Zuschauer miteinbezogen waren selbige absolut begeistert.

Der erste Vorsitzende der Kolpingsfamilie (KF) Osterhofen, Walter Mayer, begrüßte als Veranstalter besonders den Präses der Kolpingsfamilie, Stadtpfarrer Hans Herlinger, den Ehrenvorsitzenden der Kolpingsfamilie Ludwig Einhell, die Ehrenbürger Otto Würger und Horst Eckl sowie den dritten Bürgermeister Franz Groh und die anwesenden Stadträte Paul Ammer und Franz Kallinger und den ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Hengersberg Christian Mayer. Nach Überblick über die kulturellen Aktivitäten der Kolpingsfamilie in Osterhofen, vor allem auf dem musikalischen Sektor, hieß er besonders die A-cappella-Gruppe „Die Konradis“ aus Burghausen willkommen.

Mit dem Hit von Robbie Williams „Let me entertain you“ begannen die acht Männer ihr vielseitiges Programm. Dr. Claus Heikenwälder, der Organisator der Truppe, stellte dann mit Bildeinblendungen am Beamer die Gruppe näher vor und ging auf die Entstehungsgeschichte der Gesangsgruppe, die aus einer Fachsingslaune heraus entstanden ist, ein. Außerdem erläuterte er humorvoll, wann die Dusche erfunden wurde.

Der Titel ihres Programms „Ungeduscht“ zog sich wie ein roter Faden durch das Programm und immer

wieder war vom Wasser in den Liedern die Rede (Badezimmer-Rap). Ferner erläuterten die Sänger abwechselnd die einzelnen Lieder mit den „Un-Wörtern“ des Jahres. Dabei konnte ihnen eines bescheinigt werden, sie sind nach Osterhofen nicht unvorbereitet und unmotiviert gekommen waren. Der professionelle Auftritt der Amateure aus Oberbayern ließ die Besucher doch ziemlich staunen und der fernsehreife Auftritt war gespickt mit viel Humor und guter Laune. So zum Beispiel beim Lied „Ich möchte dein Badewasser schlürfen“ von den Comedian Harmonists oder „Das Liebeslied an ein Pornographiebild“ (Maybebob), „Mc Donalds-Lied“ (Bayrisch Diatonischer Jodelwahnsinn), „Aber sonst gesund“ (Wise Guys), „Untreue“ (Friedrich Glück), „Ich hab' das Fräul'n Helen baden seh'n“ (Comedian Harmonist) und noch einige Lieder bekannter Interpreten wie die „Sportfreunde Stiller“ und „Die Prinzen“.

Besonders schön war auch ein Lied aus den Texten der EAV (Erste Allgemeine Verunsicherung), denn



Wie aus dem Badezuber mit Badehaube sangen die „Konradis“ ihr Programm „Ungeduscht“.

„An der Copacabana und am Wörthersee“ wurde umfunktioniert in den Stadtparksee. Weitere Gewässer, Bäche und Teiche in und um Osterhofen wurden mit hinein gesungen.

„Was hat Finnland und Bayern gemeinsam?“ lautete die Frage der Musiker. „Beide sind in der Pisa-Studie ganz vorn und auch die Landesfarben blau und weiß sind gleich und viele Gewässer sind vorhanden. Außerdem wird in Finnland auch gejodelt“, so die Akteure. Dann folgte der absolute Lacherfolg, in dem das Publikum den Finnischen Jodler „Loi, Loi“ einüben durfte. Ausgewählt und auf die Bühne geholt wurde Stadtpfarrer Hans Herlinger. Er bekam ebenso ein Mikrofon und ein „Elchgeweih“ aufgesetzt. Die

Männer im Publikum rührten dann auch noch wie ein Elch, was dem ganzem natürlich die Krone aufsetzte. Mit einem Liebes- und einem Urlaubslied endete die Zugabe der vielseitigen Stimmen der „Konradis“, die ein buntes Programm mit mehreren Stilrichtungen präsentierten.

Der Kostümwechsel war ebenso hervorragend wie die gesanglichen Stimmen des Chores. Jeder einzelne „Konradi“ ist eine „Gesangsperle“, so ein begeisterter Besucher. Viel Applaus war der Lohn für eine tolle optische Performance und die Zusammensetzung des Programms hätte nicht besser sein können. Vielleicht heißt dann ihr nächstes Programm nicht „Ungeduscht“, sondern „Zu heiß geduscht“.

Leuchtenberger sind stolz auf Squashspieler

Realschüler können auf erfolgreiche Schulmeisterschaften in Nürnberg zurückblicken

Osterhofen. (da) Jede Menge Punkte konnte die Landgraf-Leuchtenberg-Realschule bei den bayerischen Squash-Schulmeisterschaften in Nürnberg einfahren. Damit zogen die 19 teilnehmenden Schüler der Knabenrealschule eine sehr erfolgreiche Bilanz bei den neunten bayerischen Squash-Schulmeisterschaften im Nürnberger Sportpark.

In der Wettkampfklasse eins (Jahrgang 1995 und älter) konnte das Dreierteam mit Quirin Blob, Danny Schemmerer und Christoph Jandke, aus der Klasse 10b, den ersten Platz belegen. Den zweiten Platz in dieser Wettkampfklasse sicherte sich die zweite Mannschaft mit Dominik Birkmann, Lukas Braune und Michael Jakob, aus der Klasse 9a. Aber auch die jüngeren Teilnehmer zeigten, dass sie sich vor den aus ganz Bayern angereisten Squash-Teams nicht verstecken

brauchten: In der Wettkampfklasse zwei (Jahrgang 1996 bis 1999) freute sich die Mannschaft mit Andreas Siebauer, Christian Haberl und Franz Schaab (Klasse 8b) über den dritten Platz. Einen Achtungserfolg konnte auch das Team mit Cedric

Becker, Stefan Schlaipfer und Stephan Eckmüller (Klasse 8b, 7a, 9b) erringen: Sie erreichten den fünften Rang von insgesamt zwölf.

Trainer Mark Vocetti und Andreas Sigl begleiteten ihre Schützlinge bei dem erfolgreichen Turnier. Zu-

sammen mit OstR Hans Hager trainieren sie die Schüler seit September 2010. Einen Teil der Fahrtkosten nach Nürnberg übernahm der Förderverein der Landgraf-Leuchtenberg-Realschule.



Den ersten Platz in der Wettkampfklasse eins belegten (v.l. nach rechts, vordere Reihe): Danny Schemmerer, Quirin Blob und Christoph Jandke. Die beiden Trainer Andreas Sigl (h.l.) und Mark Vocetti (h.r.) begleiteten die Schüler. (Foto:da)